

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung	4
Hinweise und Ratschläge	4
Hauptfunktionen	4
Erläuterung	4
Anschluss	5
Anschlussschema	5
Konfiguration	6
Prozedur mit Betriebssystem Windows Vista / 7 / 8	6
Webseiten	11
Wie Sie eventuelle Probleme lösen können	18
Anhang	18
Technische Daten	18

Beschreibung

Hinweise und Ratschläge

Bevor Sie mit der Installation vorgehen, lesen Sie bitte unbedingt vorliegendes Handbuch aufmerksam durch.

Die Garantie erlischt automatisch im Falle von Fahrlässigkeit, ungeeignetem Gebrauch, Änderungen durch unbefugtes Personal.

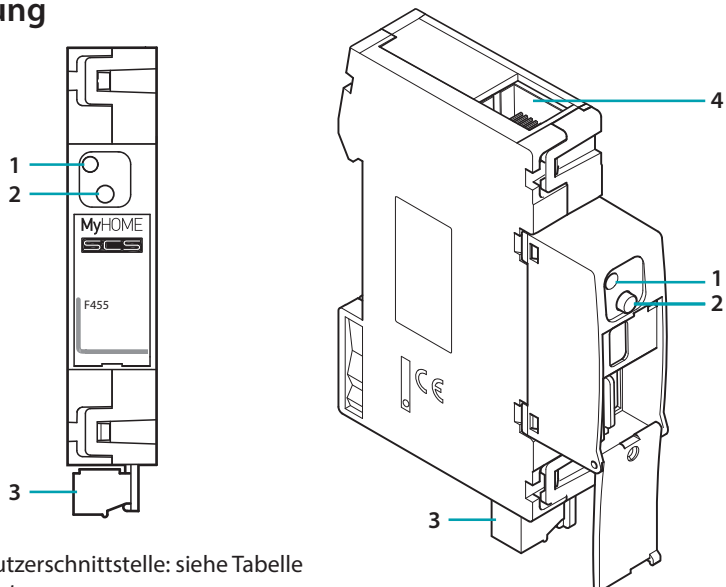
Hauptfunktionen

Gateway-Vorrichtung zur ferngeschalteten und lokalen Verwaltung der Anlage MyHOME über App (MyHOME Bticino und MyHOME Legrand) und über spezifische Software: MHVisual und Supervision Gadget (im letzteren Fall können die Szenarien abgerufen aber nicht programmiert werden).

Verwaltete Funktionen: Lichter, Automation, Temperaturregelung und Energiemanagement.

Nicht verwaltete Funktionen: Videogegensprechanlage, Schalldiffusion, Einbruchschutz, fortgeschrittene Steuerung der Rollläden, Lighting, fortgeschrittene Szenarien.

Erläuterung



1. LED, Benutzerschnittstelle: siehe Tabelle
2. Taste Reset:
 - Um die feste Netzwerkadresse (Default 192.168.1.5) einzurichten, schalten Sie die Vorrichtung ein, indem Sie die Taste 3 Sekunden lang drücken (die rote LED blinkt, wird grün und wieder rot).



Indem die Vorrichtung aus- und wieder eingeschaltet wird, funktioniert sie wieder mit den während der Konfiguration eingestellten Parametern.

- Drücken Sie die Taste 10 Sekunden lang, um die Vorrichtung erneut einzuschalten (die grüne Led blinkt schnell, alle 0,5 Sekunden);
 - Drücken Sie die Taste 20 Sekunden lang, um die Vorrichtung erneut einzuschalten und die dynamische Wahl der IP-Adresse einzustellen (die grüne Led blinkt schneller, alle 0,25 Sekunden)
3. Anschluss an BUS SCS
 4. Ethernet Anschluss

LED-Tabelle der Benutzerschnittstelle

Rote farbene LED langsam und gleichmäßig blinkend:	die Vorrichtung ist stromlos; wartet auf die Zuteilung einer Adresse
Grüne LED langsam und gleichmäßig blinkend:	Vorrichtung in Betrieb.



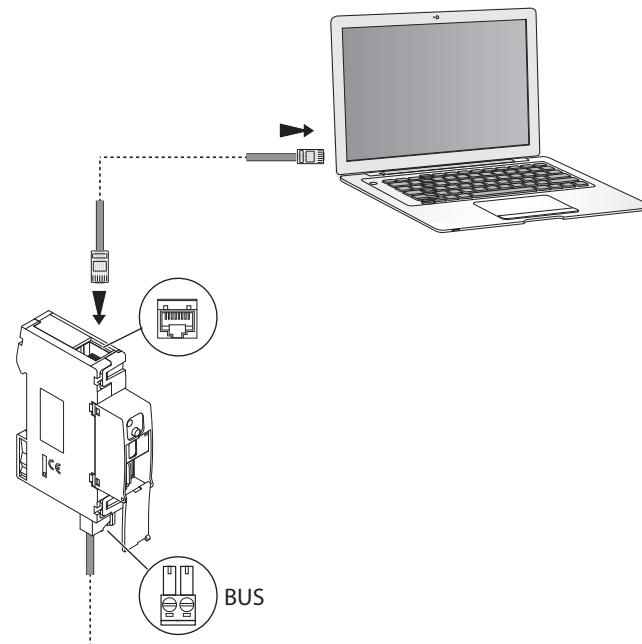
- Die Vorrichtung kann nicht als Gateway zur Entwicklung (SDK) von App Drittanbieter noch als Gateway zur Integration (drivers Vantage usw.) verwendet werden; dazu das Gateway F454 verwenden);
- Sie ist nicht geeignet, um gleichzeitig mehr als 5 Sockets zu öffnen;
- Der Betrieb von App der Drittanbieter ist nicht garantiert.

Anschluss

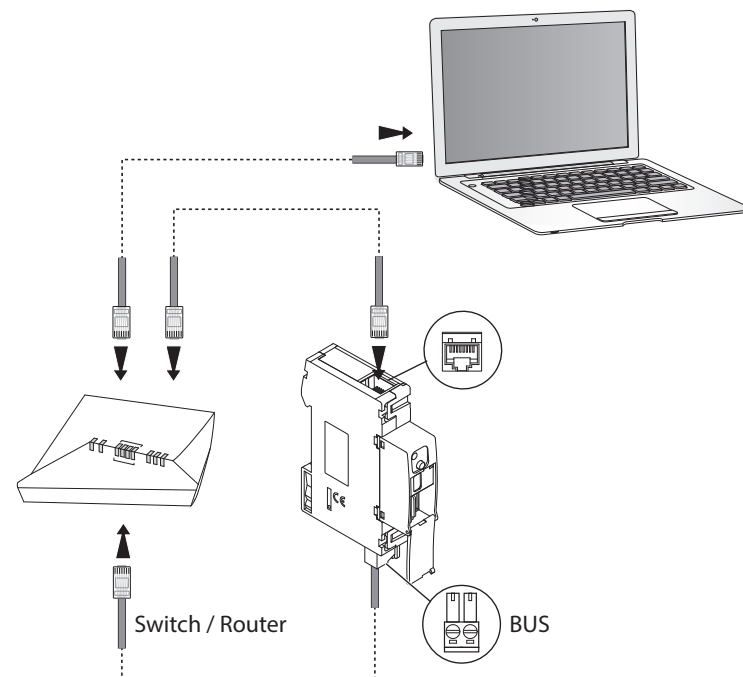
Anschlusschema

Um die Vorrichtung anzuschließen, muss sie gemäß der unten aufgeführten Pläne angeschlossen werden.

Schema mit direktem oder Crossover-Kabel



Schema mit Switch

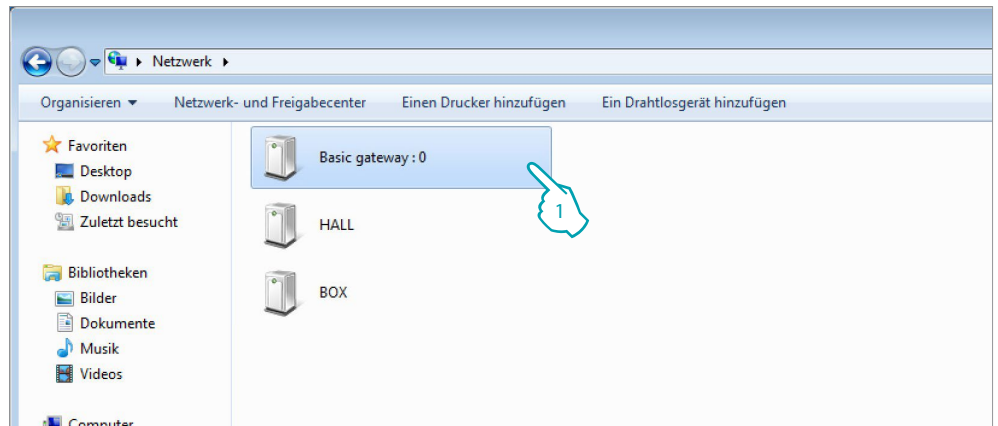


Stellen Sie sicher, dass am PC und am Basic Gateway die automatische Zuteilung der IP-Adresse in den Netzwerkparametern eingerichtet ist; wählen Sie dann die Vorrichtung Basic Gateway unter den Netzwerkressourcen.

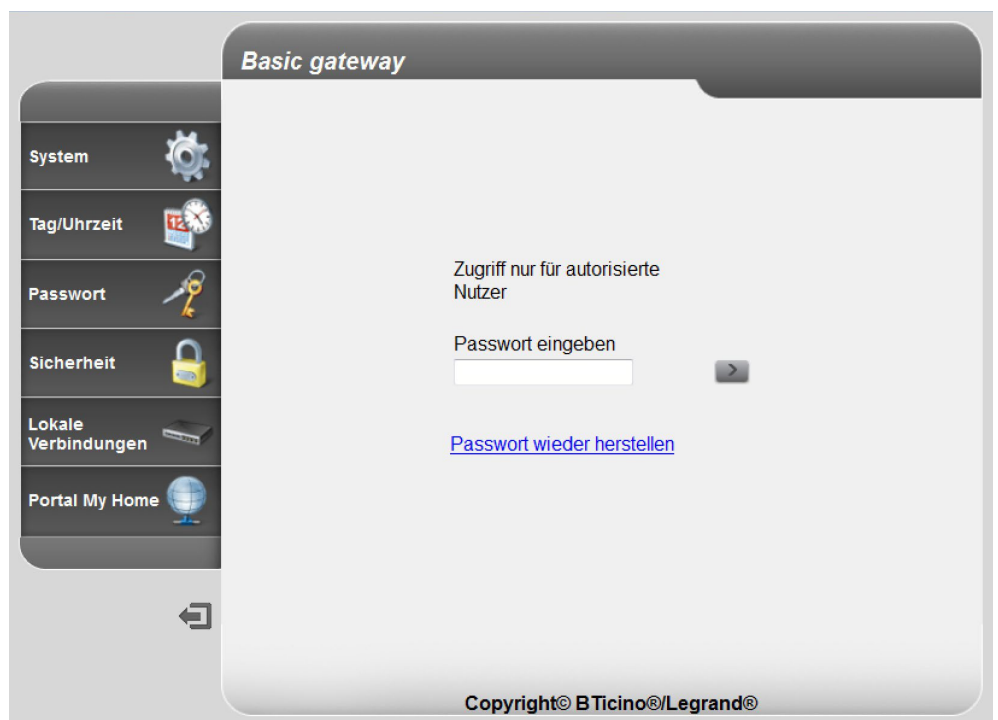
Konfiguration

Prozedur mit Betriebssystem Windows Vista / 7 / 8

Wenn die Verbindung richtig hergestellt worden ist, können Sie die Vorrichtung in den Netzwerkressourcen unter dem Namen "Basic Gateway" anzeigen lassen.

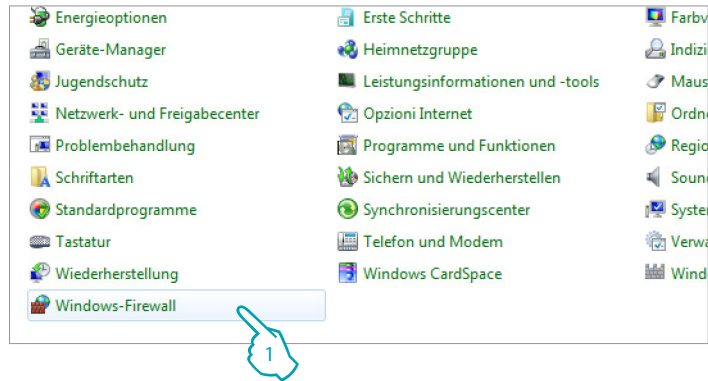


1. Klicken, um die ID-Webseite abzurufen.



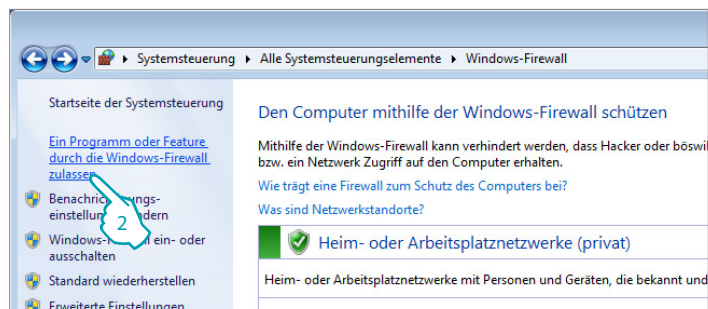
- Nun können Sie die Vorrichtung in den [Webseiten](#) konfigurieren.

Sollte eine Vorrichtung vom PC nicht automatisch erkannt werden, folgen Sie bitte den nachstehenden Anweisungen. Um die Konfigurationsseite abzurufen und die IP-Adresse der Vorrichtung anzuzeigen, müssen folgende Parameter eingestellt werden:



Im Menü
Start / Systemsteuerung

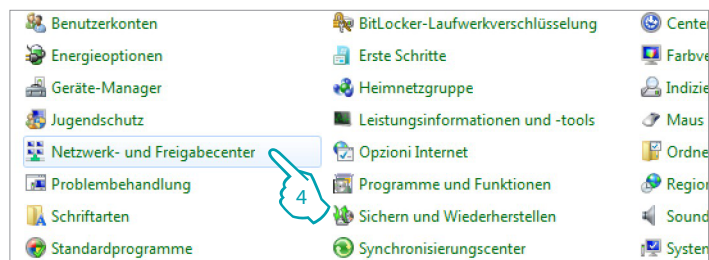
1. "Windows-Firewall" klicken.



2. Auf "Ein Programm oder Feature durch die Windows-Firewall zulassen" klicken.

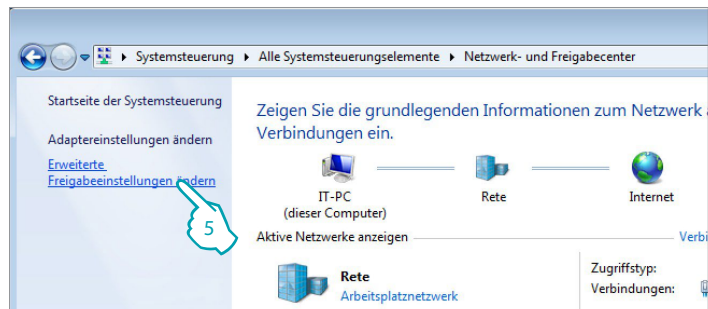
Name	Heim/Arbeit (Privat)	Öffentlich
<input type="checkbox"/> iSCSI-Dienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kernnetzwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Leistungsprotokolle und -warnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Media Center Extender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Netzwerkerkennung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Remotedesktop	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Remotedesktop - RemoteFX	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Remotedienstverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Remote-Ereignisprotokollverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Remoteunterstützung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Remoteverwaltung geplanter Aufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. "Netzwerkerkennung" aktivieren.

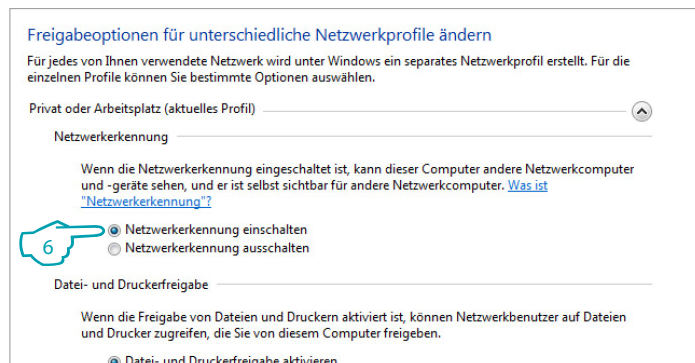


Im Menü
Start / Systemsteuerung

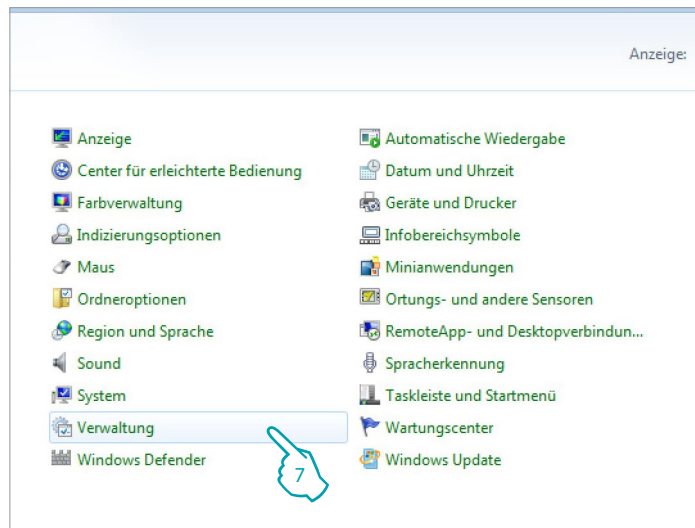
4. Auf "Netzwerk- und Freigabecenter" klicken.



5. Auf "Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern" klicken.



6. "Netzwerk einschalten" aktivieren.



Im Menü
Start / Systemsteuerung

7. Auf "Verwaltung" klicken.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Aufgabenplanung	14.07.2009 06:42	Verknüpfung	
Computerverwaltung	14.07.2009 06:41	Verknüpfung	
Datenquellen (ODBC)	14.07.2009 06:41	Verknüpfung	
Dienste	14.07.2009 06:41	Verknüpfung	
Druckverwaltung	19.10.2011 11:50	Verknüpfung	
Ereignisanzeige	14.07.2009 06:42	Verknüpfung	
iSCSI-Initiator	14.07.2009 06:41	Verknüpfung	
Komponentendienste	14.07.2009 06:46	Verknüpfung	
Leistungsüberwachung	14.07.2009 06:41	Verknüpfung	
Lokale Sicherheitsrichtlinie	19.10.2011 11:50	Verknüpfung	
Systemkonfiguration	14.07.2009 06:41	Verknüpfung	
Windows PowerShell Modules	14.07.2009 06:52	Verknüpfung	
Windows-Firewall mit erweiterter Sicherh...	14.07.2009 06:41	Verknüpfung	
Windows-Speicherdiagnose	14.07.2009 06:41	Verknüpfung	

8. Auf "Dienste" klicken.

Name	Beschreibung	Status	Starttyp
Geschützter Speicher	Bietet geschüt...		Manuell
Gruppenrichtlinienclient	Von dem Dien...	Gestartet	Automatisch
Heimnetzgruppen-Anbieter	Führt Netzw...		Manuell
Heimnetzgruppen-Listener	Nimmt Änder...		Manuell
UPnP Device Host	Ermöglicht es,...	Gestartet	Automatisch
IKE- und AuthIP IPsec-Schlüsselerstellungsmodule	Die IKEEXT-Di...		Manuell
Integritätsschlüssel- und Zertifikatverwaltung	Stellt ein X.509...		Manuell
Intelligenter Hintergrundübertragungsdienst	Überträgt Dat...	Gestartet	Automatisch (Ver...
IP-Hilfsdienst	Stellt Tunnelk...	Gestartet	Automatisch
IPsec-Richtlinien-Agent	IPsec (Intern...		Manuell
Konfiguration für Remotedesktops	Der Remotede...		Manuell
Kryptografiedienste	Bietet vier Ver...	Gestartet	Automatisch
KtmRm für Distributed Transaction Coordinator	Koordiniert Tr...		Manuell
Leistungsprotokolle und -warnungen	"Leistungspro...		Manuell

9. Für den Dienst "UPnP Device Host" den Starttyp automatisch einstellen und sicherstellen, dass er tatsächlich aktiviert worden ist.

Eigenschaften von Upnp Device Host (Lokaler Computer)

Allgemein | Anmelden | Wiederherstellung | Abhängigkeiten

Dienstname: upnphost
Anzeigename: UPnP Device Host

Beschreibung: Ermöglicht es, dass UPnP-Geräte auf diesem Computer gehostet werden können. Wenn dieser

Pfad zur EXE-Datei:
C:\Windows\system32\svchost.exe -k LocalServiceAndNoImpersonation

Starttyp: **Automatisch**

[Unterstützung beim Konfigurieren der Startoptionen für Dienste](#)

Dienststatus: **Beendet**

Starten | Beenden | Anhalten | Fortsetzen

Sie können die Parameter angeben, die übernommen werden sollen, wenn der Dienst gestartet wird.

Startparameter:

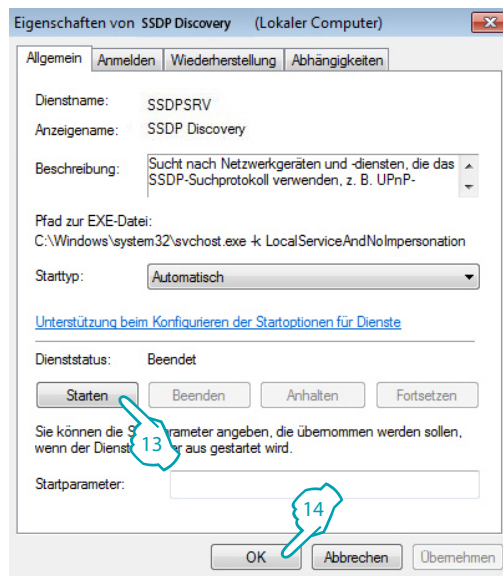
OK | Abbrechen | Übernehmen

10. "Starten" klicken.

11. Klicken.

Name	Beschreibung	Status	Starttyp
Computerbrowser	Führt eine akt...	Gestartet	Manuell
DCOM-Server-Prozessstart	Mit dem DCO...	Gestartet	Automatisch
SSDP Discovery	Sucht nach N...	Gestartet	Automatisch
Defragmentierung	Stellt Funktio...		Manuell
Designs	Stellt die Desi...	Gestartet	Automatisch
DHCP-Client	Registriert un...	Gestartet	Automatisch
Diagnosediensthost	Der Diagnose...	Gestartet	Manuell
Diagnoserichtliniendienst	Der Diagnoser...	Gestartet	Automatisch
Diagnosesystemhost	Der Diagnoses...	Gestartet	Manuell
Distributed Transaction Coordinator	Koordiniert Tr...		Manuell
DNS-Client	Der DNS-Clien...	Gestartet	Automatisch
Druckwarteschlange	Lädt Dateien z...	Gestartet	Automatisch
Enumeratordienst für tragbare Geräte	Erzwingt Grup...		Manuell
Erkennung interaktiver Dienste	Aktiviert die B...		Manuell
Extensible Authentication-Protokoll	Der EAP-Diens...		Manuell

12. Für den Dienst "SSDP Discovery" den Starttyp automatisch einstellen und sicherstellen, dass er tatsächlich aktiviert worden ist.



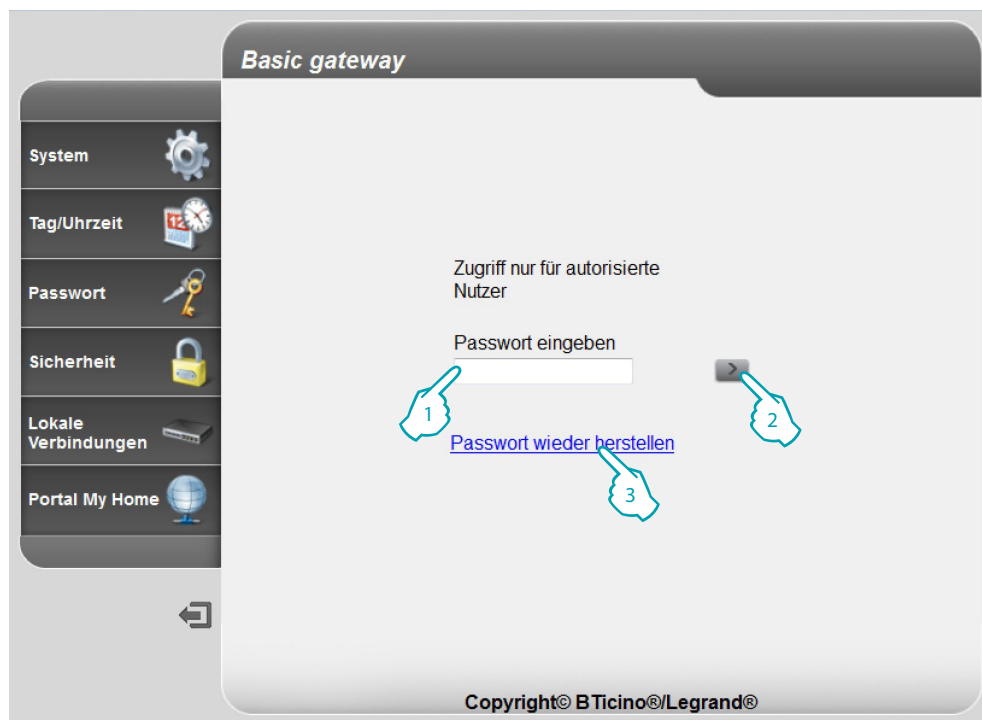
13. "Starten" klicken.

14. Klicken.

Webseiten

Identifizierung

Um die Vorrichtung zu konfigurieren, müssen Sie sich durch die Eingabe des Passworts in der ID-Seite identifizieren.



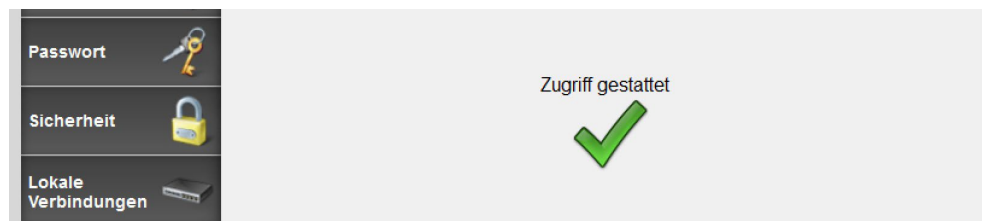
1. Das "Passwort" eingeben (Default basic_gw).



Achtung: Je nach dem welcher Browser verwendet wird, um Zugriff auf die Webseiten zu bekommen, könnten Änderungen der Browser-Parameter erforderlich sein (z.B. für Internet Explorer "Mit Kompatibilität anzeigen" wählen).

2. Klicken, um zu bestätigen
3. Sollten Sie sich nicht mehr an das Passwort erinnern können, klicken Sie auf [Passwort wieder herstellen](#).

Nachdem das richtige Passwort eingegeben worden ist, wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt:



Nach der Identifizierung erscheint das Hauptfenster, in dem folgende Konfigurationen möglich sind:

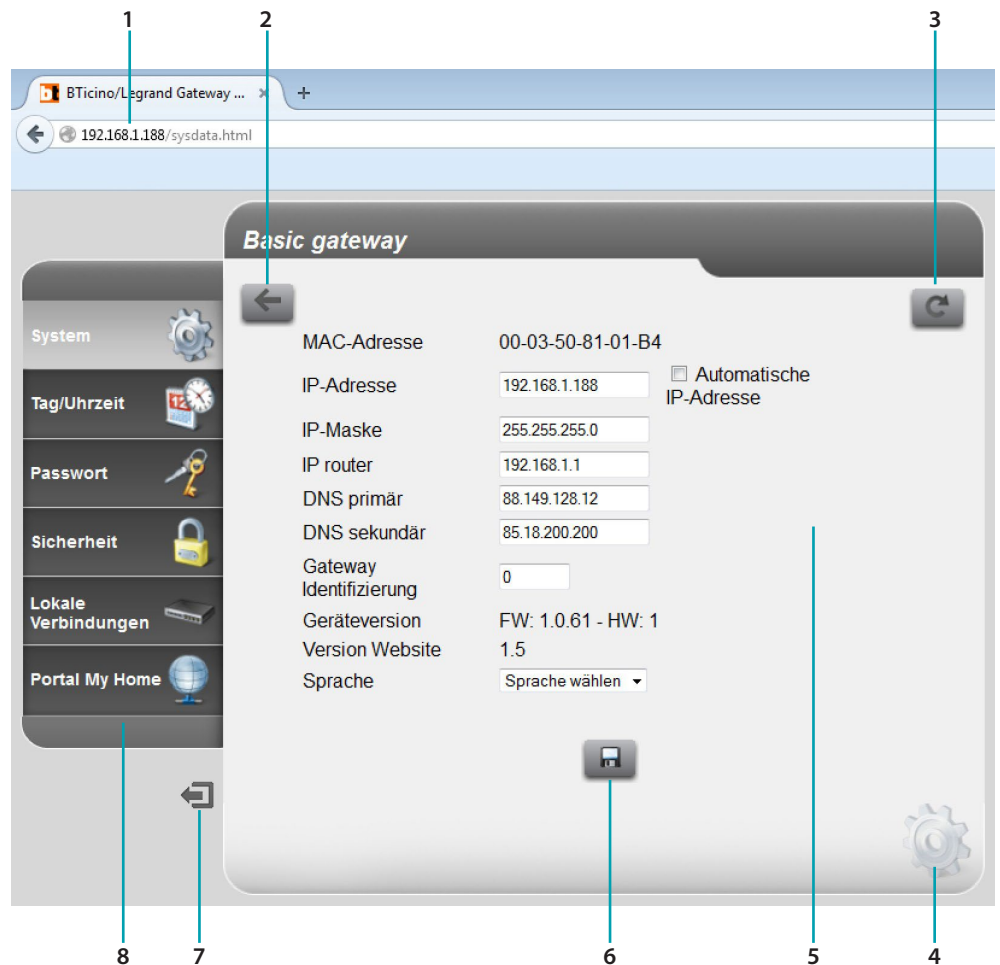
[SYSTEM \(einschließlich Sprache\)](#)

[TAG/UHRZEIT](#)

[PASSWORT](#)

[SICHERHEIT](#)

[LOKALE VERBINDUNGEN](#)



1. Adresse der Vorrichtung
2. Vorhergehende Ansicht
3. Aktualisieren
4. Gewähltes Konfigurationssymbol
5. Eingabebereich
6. Eingestellte Parameter speichern
7. Logout
8. Konfigurationsseiten



Achtung: Diese Taste muss gedrückt werden, um die eingestellten Parameter zu speichern, bevor die Seite gewechselt wird.

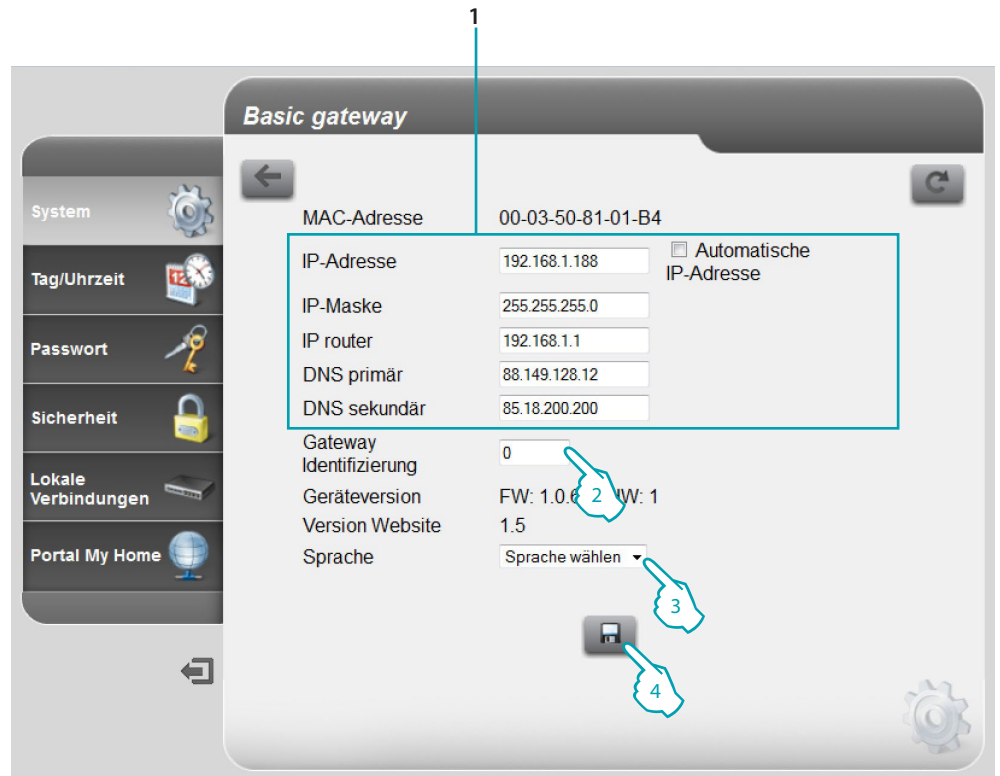
7. Logout
8. Konfigurationsseiten

Anmerkung: Die Konfigurationsseite des Portals MyHOME ist aktiv, doch die Funktion nicht mit Basic gateway verfügbar.

System (einschließlich Sprache)

In dieser Seite können Sie die Verbindungsparameter für den Anschluss an das Ethernet-Netzwerk und die Sprache der Webseiten einstellen. Zudem können Sie einige Daten der Vorrichtung anzeigen lassen.

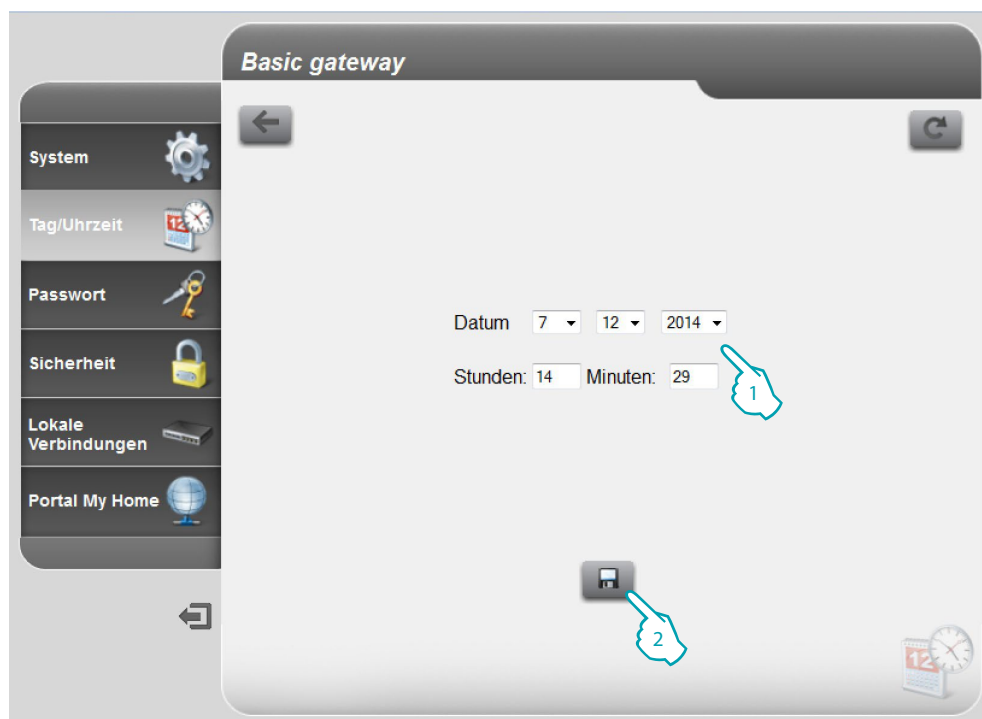
Die Konfigurationsdaten in die verschiedenen Felder eingeben.



1. Angeben, ob es sich um eine feste (und in diesem Fall die unten aufgeführten Parameter eingeben) oder eine dynamische Adresse DHCP handelt.
 - **IP-Adresse und Subnet Mask:** das sind die für Netzwerke mit dem Protokoll TCP/IP typischen Parameter; sie dienen dazu die Vorrichtung innerhalb des lokalen Netzwerkes zu identifizieren.
 - **IP Router:** IP-Adresse des Routers einfügen. Wenn ein Router installiert ist, muss auf jeden Fall dieses Feld ausgefüllt werden damit ausgehende Funktionen wie das Absenden von E-Mails funktionieren können.
 - **DNS primär und DNS sekundär:** das sind die primäre und sekundäre IP-Adresse des Internet Service Providers (ISP), die bei Vertragsabschluss mitgeteilt werden.
2. Geben Sie die eindeutige ID-Nummer der Vorrichtung ein.
3. Sprache der Webseiten wählen.
4. Klicken, um zu speichern.

Tag/Uhrzeit

In dieser Seite können Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen.

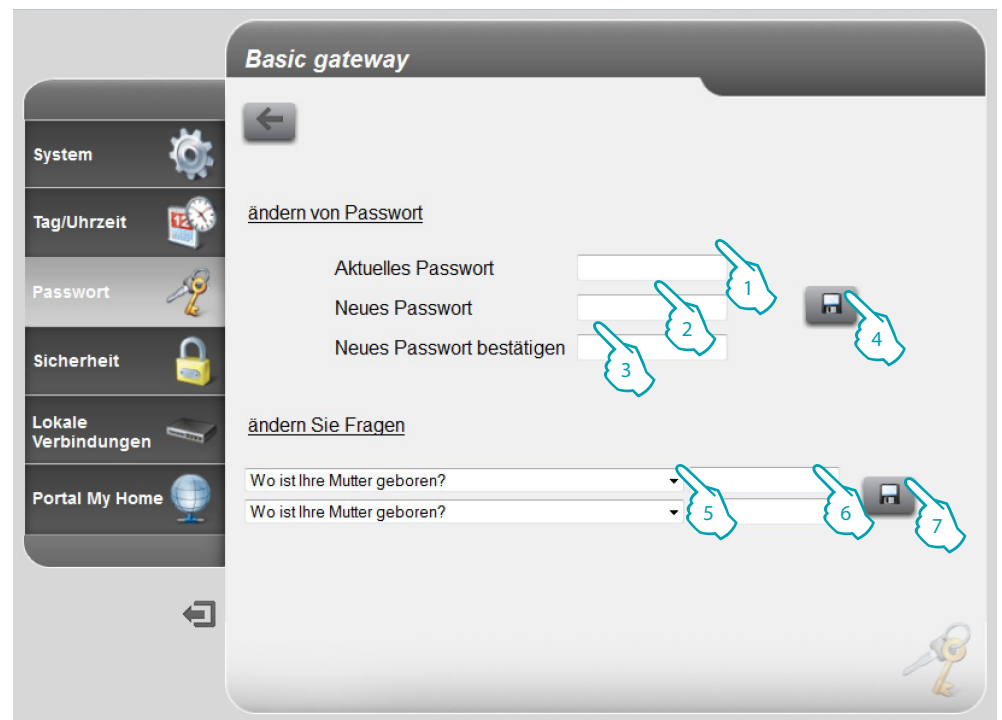


1. Datum und Uhrzeit eingeben.
2. Klicken, um zu bestätigen.

Passwort

In dieser Seite können Sie das Passwort ändern, indem Sie ein neues Passwort nach Wunsch eingeben (8 bis 12 Zeichen lang).

Die Eingabe von Fragen und entsprechenden Sicherheits-Antworten ist obligatorisch: Falls Sie das Passwort vergessen sollten, müssen Sie beide Fragen beantworten, um das werkseitig eingestellte Passwort (basic_gw) wieder einzurichten und ein neues Passwort speichern zu können.



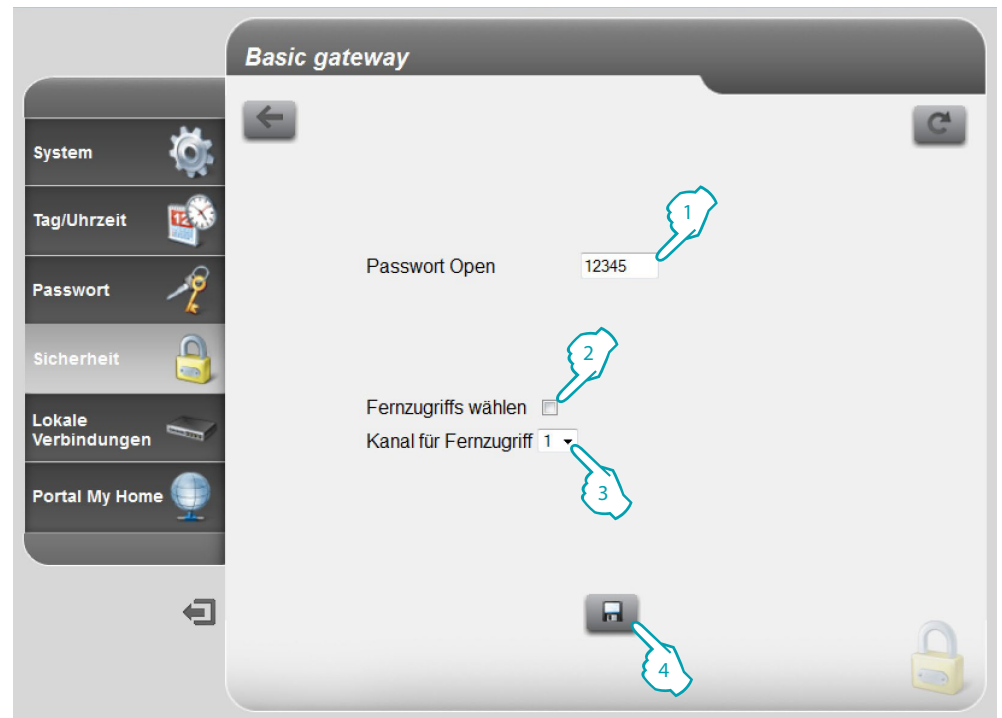
1. Das aktuelle Passwort eingeben.
2. Das neue Passwort eingeben.
3. Das aktuelle Passwort zur Bestätigung nochmals eingeben.
4. Klicken, um zu bestätigen.
5. Wählen Sie die Fragen.
6. Geben Sie die Antworten ein.
7. Klicken, um zu bestätigen.



Beide Fragen müssen beantwortet werden.

Sicherheit

In dieser Seite können Sie die Parameter konfigurieren, um den Zugriff von fern auf die Vorrichtung zu verwalten.



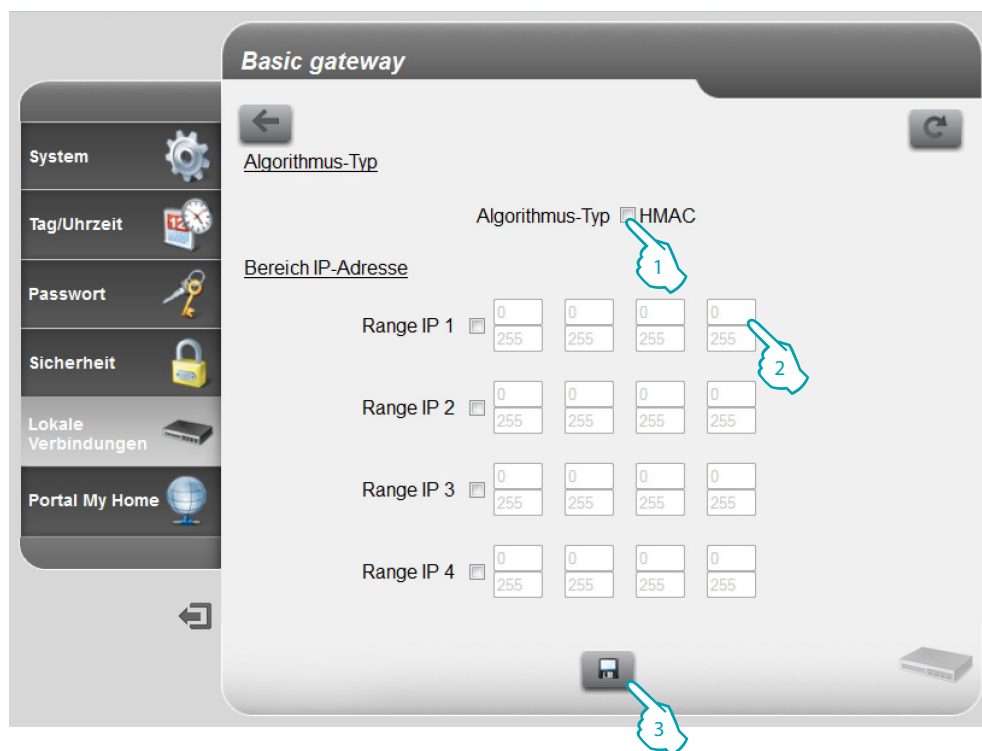
1. Das Passwort Open eingeben (Default 12345).
2. Aktiviert/deaktiviert den Fernzugriff auf die Vorrichtung durch einen Hilfskanal.
3. Stellt den Hilfskanal zur Aktivierung/Deaktivierung ein.
4. Klicken, um zu bestätigen.



Wird der Fernzugriff deaktiviert, kann die Vorrichtung nicht mehr abgerufen werden. Um den Fernzugriff erneut zu aktivieren, muss der Hilfskanal umgeschaltet werden.

Lokale Verbindungen

In dieser Seite können Sie eingeben, ob die Vorrichtung/Software, die die Authentifizierung durchführt, den Algorithmus HMAC und den Range IP verwendet, die den Zugriff auf die Vorrichtung ohne Passwort Open gestatten.



1. Wählen Sie den Algorithmus-Typ HMAC.
2. Wählen Sie den Range IP, der kein Passwort Open zur Authentifizierung des lokalen Netzwerks verlangt.
3. Klicken, um zu bestätigen.

Wie Sie eventuelle Probleme lösen können

PROBLEM	ABHILFE
Wenn die Verbindung direkt mit dem PC erfolgt, kann die Vorrichtung nicht in den Netzwerkressourcen angezeigt werden.	Schalten Sie die Vorrichtung ein, indem Sie die Resettaste drücken, bis die rote LED blinkt (sie blinkt zuerst rot, dann grün und dann wieder rot): Die Vorrichtung wird mit folgenden Parametern initialisiert: IP-Adresse: 192.168.1.5 IP-Maske: 255.255.255.0 Nun können Sie sich mit der Vorrichtung verbinden und die Parameter neu konfigurieren.
Die Webseiten der Vorrichtung werden nicht richtig angezeigt.	1. Aktivieren Sie in den Parametern des Browsers "Anzeige Kompatibilität". 2. Den Browserverlauf löschen und sicherstellen, dass zuvor der Eintrag "Vorübergehende Datei/Cache" gewählt worden ist.

Anmerkung: Die Vorrichtung wurde mit folgenden Browser-Versionen getestet:

Internet Explorer	8.0.7601.17514
Google Chrome	37.0.2062.124 m
Safari	5.1.7
Mozilla Firefox	32.0.3
Opera	24.0.1558.64

Anhang

Technische Daten

Stromversorgung von Bus	18 – 27 Vdc
Stromaufnahme	30 mA (max)
Betriebstemperatur	5 – 40 °C

KUNDENSERVICE

Legrand SNC haftet nur dann für den einwandfreien Betrieb des Geräts, wenn die Installation sachgerecht und entsprechend den Anweisungen im Installationshandbuch erfolgt.

www.legrand.com

Legrand SNC
128, av. du Maréchal-de-Lattre-de-Tassigny
87045 Limoges Cedex - France
www.legrand.com

BTicino SpA
Viale Borri, 231
21100 Varese
www.bticino.com